

Pressemitteilung

28. Juni 2023

Masterstudiengang Geragogik: Welches Wissen soll Bildung für ältere Menschen vermitteln?

Seit 2014 bietet die Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA) den Masterstudiengang Geragogik an – als erste Hochschule in Deutschland. Zum Wintersemester 2023/2024, dem zehnten Durchgang, hat die PHKA den berufsbegleitenden Studiengang um neue Module erweitert. Bewerbungen sind noch bis 15. Juli möglich.



Masterstudiengang Geragogik: Sich für die professionelle Arbeit in der Bildung älterer Menschen qualifizieren. Foto: PHKA

Alle Menschen haben ein Recht auf Bildung. Auch ältere. Außerdem ist Bildung ein Schlüssel zur gleichberechtigten Teilhabe und unterstützt dabei, auch im Alter ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Zur professionellen Arbeit in der Bildung älterer Menschen befähigt seit 2014 der berufsbegleitende Masterstudiengang Geragogik der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA). Zu seinem zehnten Durchgang im Wintersemester 2023/2024 hat der Studiengang sein Spektrum um drei neue Module erweitert: „Altern in der heutigen Gesellschaft“, „Musik-Literatur-Sprache“ und „Technik-Medien-Bewegung“. „Wir arbeiten mit einer interdisziplinären Herangehensweise, die insbesondere Zugänge aus der Pädagogik und der Soziologie, aber auch aus Musik, Literatur und Sport umfasst“, erläutert Studiengangsleiter Prof. Dr. Christian Gleser.

Um einen Studienplatz bewerben können sich Menschen, die hauptberuflich oder ehrenamtlich im Bildungssektor arbeiten oder arbeiten möchten und bereits einen ersten akademischen Abschluss

erworben haben. Das viersemestrige Masterstudium bietet eine fundierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Ausbildung für die Arbeit mit älteren Menschen. Studierende profitieren dabei an der PHKA von der engen Verknüpfung von Theorie und Praxis. „Wie lässt sich die Gestaltung eines sinnerfüllten, körperlich und geistig beweglichen Lebens unterstützen? Und: Welches Wissen und welche Kompetenzen soll Bildung vermitteln, damit sich ältere Menschen zurechtfinden und am gesellschaftlichen Leben möglichst umfangreich partizipieren können? Das sind unsere Kernfragen“, so Christian Gleser.

Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester und fünf der insgesamt sieben Studienmodule sind als Weiterbildungszertifikate auch einzeln belegbar. Zu fast allen Modulen gehören – neben digitalen Formaten und Selbstlernzeiten – jeweils drei Präsenzblöcke, die in der Regel freitags und samstags an der PHKA stattfinden. Bewerbungsschluss für den Masterstudiengang ist der 15. Juli. Wer einzelne Module belegen und mit Zertifikat abschließen möchte, hat mit der Bewerbung noch bis 15. September Zeit.

Ausführliche Informationen zum Masterstudiengang Geragogik und den Weiterbildungszertifikaten stehen zur Verfügung auf <https://ph-ka.de/geragogik>.

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA)** zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.